NA DAAD – EU03
Erasmus+ Cooperation Partnerships

Herzlich Willkommen zur

Info-Session zur Antragstellung
Erasmus+ Cooperation Partnerships

10. November 2021

9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Herzlich Willkommen!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Unsere Infosession zur Antragstellung Erasmus+ Cooperation Partnerships beginnt um **9:00 Uhr.**

Gegen **08:55 Uhr** machen wir einen kurzen Sprech- bzw. Audiotest.

Wir bitten Sie ausdrücklich, Ihre Geräteeinstellungen **VOR** Beginn des Seminars zu prüfen, um Tonstörungen und Verzerrungen bei der Übertragung zu vermeiden.

- Sollten Sie Probleme haben, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie den richtigen Audio-Eingang bzw. –Ausgang gewählt haben. Klicken Sie dazu auf den Pfeil rechts neben den Audioeinstellungen am unteren Rand des Webex-Fensters.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Veranstaltungsseite:
Digitales Erasmus+ Forum für Partnerschaften und Kooperationsprojekte – von der Idee zum Projekt – Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit – DAAD

Was stellen Sie sich unter einer Cooperation Partnership vor?

Wo stehen Sie mit Ihren Vorstellungen und Ihren Kooperationsvorhaben?

In Planung viele Ideen ,die es zu koordinieren gilt

Auf einem guten Weg

Am Anfang

Planung begonnen

Am Anfang

thematische Eingerenzung

"am Anfang"

am Anfang, bei der Idee

erste Suchbewegungen/getting settled in der Erasmus+-Welt...

in der Überlegung, noch nicht in der Planung.

Hinweise zum Ablauf der Veranstaltung

Wichtig: Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung per Chat, falls Sie weiterhin technische Probleme haben sollten.

- Die Präsentation erfolgt blockweise
- Bitte sammeln Sie Ihre Fragen

➢ Nach jedem Block können Sie Zwischenfragen stellen

➢ Fragen können Sie entweder schriftlich im Chat oder nach Aufruf mündlich stellen

➢ Bitte nur ein bis zwei Fragen auf einmal stellen

- Die Präsentation des Seminars finden Sie später auf unserer Webseite
- Grundlage ist Version 2 des Erasmus+ Programme Guide vom 08.04.2021 (Englische Fassung)

Cooperation Partnerships – Eckdaten auf einen Blick

- Nachfolge der Strategischen Partnerschaften
- 2021 ähnlicher inhaltlicher und formaler Aufbau
- rund 10 Mio. €, d.h. sehr gute Erfolgschancen für Antragstellung
- Ausschreibung einmal im Jahr
- Small-scale Partnerships NICHT für den Hochschulbereich beantragbar
- Max. Budget 400.000€, aber unabhängig von Dauer des Projekts
- Frist zur Antragstellung: voraussichtlich Februar/März 2022 (Stand 10.11.21)
- Weitere Seminare zur Beantragung und zur Finanzierung folgen Anfang 2022

Der Erasmus+ Programme Guide

- Teil A - Allgemeine Informationen über das Erasmus-Programm
- Teil B - Informationen über die verschiedenen Aktionen, die der Programmleitfaden behandelt
- **Teil C - Informationen für Antragsteller**

- Schritt 1: Registrierung
- Schritt 2: Überprüfen Sie die Einhaltung aller Programmvorgaben
- Schritt 3: Überprüfen Sie alle Finanzauflagen
- ➢ *Finanzseminar findet voraussichtlich im Januar/Februar 2022 statt.*
- Schritt 4: Füllen Sie das Antragsformular aus und schicken Sie es ab

Erasmus+ Programme Guide 2021 (V2) 08.04.2021:

Erasmus+ Programme Guide | Erasmus+ (europa.eu)

Der Programme Guide 2022 wird voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember 2021 veröffentlicht.

Teilnehmende Länder und Organisationen

- 33 Programmländer (27 EU-Mitgliedstaaten, sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei, Nordmazedonien, Serbien)
- mindestens 3 Einrichtungen aus 3 unterschiedlichen Programmländern
- Organisationen aus Erasmus+ Partnerländern: Teilnahme als Partnereinrichtungen möglich, wenn daraus ein wesentlicher inhaltlicher Mehrwert für das Projekt entsteht
- Jede in einem Programmland niedergelassene Hochschuleinrichtung (HEI), die an einer Cooperation Partnership teilnehmen möchte, muss über eine gültige Erasmus+ Charta für Hochschulbildung (ECHE) verfügen
- Hochschulen in Partnerländern benötigen keine ECHE, müssen sich aber zu den Zielen des Eramus+ Programms bekennen

Cooperation Partnerships ab 2022 – Austausch guter Praxis & Entwicklung von Ergebnissen

Zielsetzungen

- Verbindungen zwischen politischen Prioritäten und Projekten
- Qualitätssteigerung der Arbeit, Aktivitäten und Anwendung von Organisationen, Institutionen oder beteiligten Bildungsbereichen
- Themenbasierte Vernetzung - Netzwerke stärken - Öffnung für neue Partner
- Kapazitätsaufbau für transnationale und transdisziplinäre Zusammenarbeit
- Wandel und Transformation befähigen – Best Practice und innovative Praktiken
- Ergebnisse: “re-usable, transferable, up-scalable”
- Verbreitung auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene

Cooperation Partnerships - Prioritäten

- Cooperation Partnerships zielen darauf ab, die jährlichen Ziele und Prioritäten sowie übergeordneten politischen Agenden der EU-KOM mit der Entwicklung ihrer Projekte zu unterstützen
  - z. B. Renewed Modernisation Agenda; European Education Area; Digital Education Action Plan
- Dreiklang aus eigener Idee, Prioritäten/Zielen der Förderlinie und übergeordneten politischen Prioritäten/Zielen
- Projekte müssen deshalb bereits bei der Antragstellung Prioritäten auswählen: Cooperation Partnerships müssen mindestens: eine sektor-übergreifende Priorität (horizontale Priorität) und/oder eine sektor-spezifische Priorität adressieren, um gefördert zu werden.
- Zur Vermeidung von Doppelförderungen und als Anregung für neue Ideen:
  - Erasmus+ Project Results Platform: https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects_en

Cooperation Partnerships

Horizontale Prioritäten:

- Inklusion und Diversität
- Umwelt und Kampf gegen den Klimawandel
- Digitale Transformation
- Teilhabe am demokratischen Leben

Sektorspezifische Prioritäten Hochschulbildung

Im Hochschulsektor sind Projekte besonders förderungswürdig, wenn sie:

(1) eine strategische und strukturierte Kooperation zwischen Hochschulen voranbringen

(2) zu innovativen Lern- und Lehrmethoden ermuntern sollen, um gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen

(3) die Entwicklung von STEM / STEAM in der höheren Bildung, besonders die Beteiligung von Frauen fördern

Sektorspezifische Prioritäten Hochschulbildung

Im Hochschulsektor sind Projekte besonders förderungswürdig, wenn sie

(4) die Exzellenz beim Lernen, in der Lehre und Entwicklung von Fertigkeiten anerkennen

(5) inklusive Systeme der höheren Bildung schaffen durch entsprechende Ansätze für Mobilitäts- und Kooperationsaktivitäten

(6) digitale Kompetenzen im Bereich Hochschulbildung unterstützen.

Geplantes Budgetmodell

Flexibles Finanzierungsmodell (drei verschiedene Finanzvolumina)

Förderung in Höhe von

120.000 Euro

250.000 Euro

400.000 Euro

kombinierbar mit einer

Förderdauer von 12 bis 36 Monaten

Dieses Modell soll die Grundlage für ein Lump Sum-System auf Basis von Arbeitspaketen bilden.

Bisherige modulare Projektstruktur

- Projektmanagement und –durchführung
- Länderübergreifende Projekttreffen
- **Projektergebnisse (Project Results)**
- Multiplikatorenveranstaltungen
- Unterstützung bei besonderem Bedarf **(Inclusion Support)**
- Außerordentliche Kosten
- Länderübergreifende Lern-, Lehr- und Schulungsaktivitäten

Finanzierung - allgemeine Anmerkungen

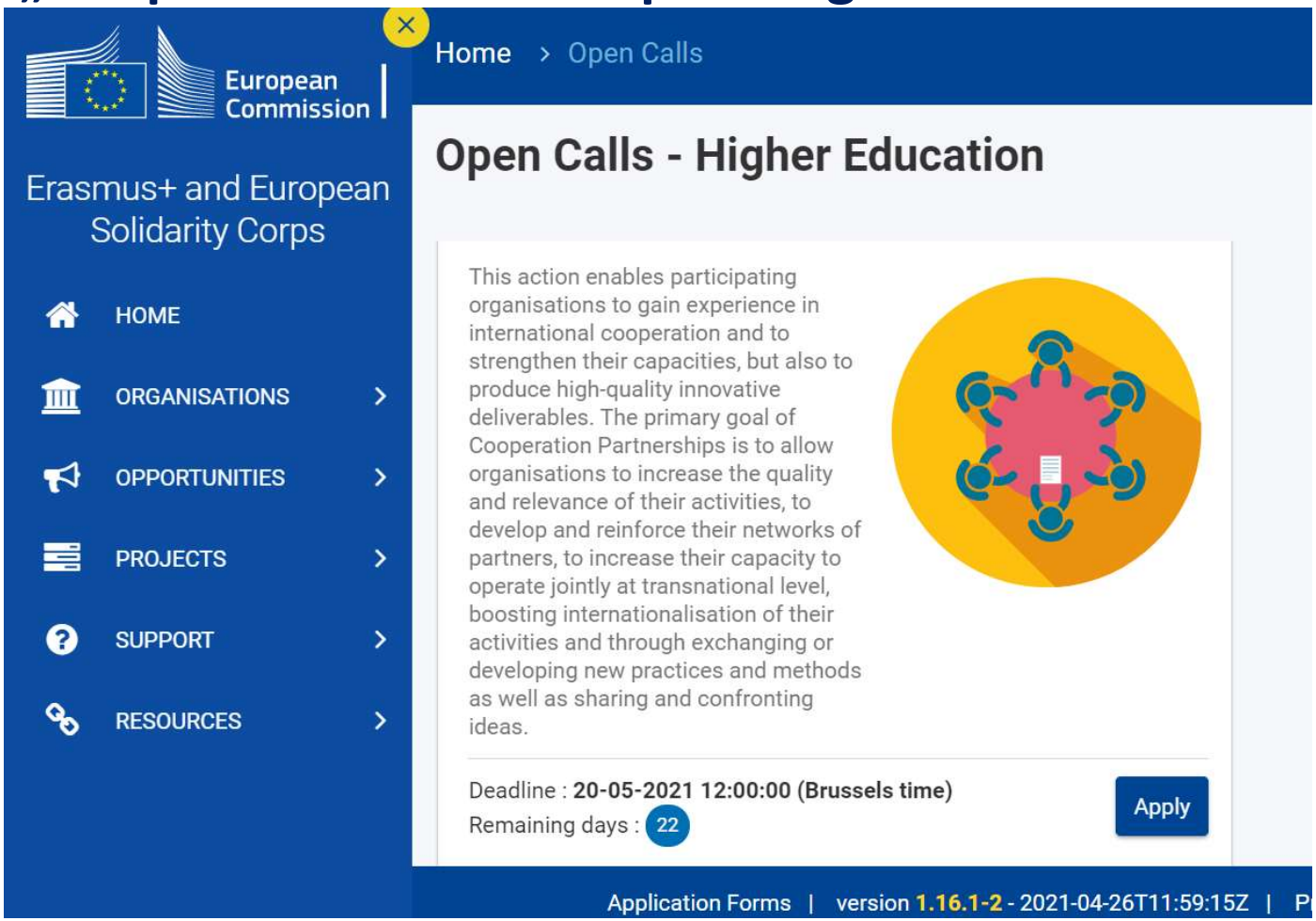
- **Die Programmlinie bietet nur eine Zuschussförderung**

➢ Co-Finanzierung ist in der Regel notwendig
(z. B. Eigenmittel in Form von Sachmitteln oder andere Drittmittel)

- Eine nachträgliche Erhöhung des beantragten Budgets ist nicht möglich!

- Bitte beantragen Sie daher ein angemessenes Budgetvolumen
  - ➢ ist das Projekt mit den beantragten Mitteln umsetzbar?
  - ➢ **stimmt der „value for money“ des Projektvorschlags?**
  - ➢ Finanzbedarf nachvollziehbar begründen

„Cooperation Partnerships in Higher Education“ - Das Antragsformular



[Open Calls - Higher Education | Erasmus+ and European Solidarity Corps programmes (europa.ehttps://webgate.ec.europa.eu/app-forms/af-ui-opportunities/#/erasmus-plus/open-calls/field/43323848u)]

Technische Voraussetzungen zum Öffnen des Online-Antragsformulars

- Das Antragsformular kann nur online ausgefüllt und eingereicht werden. Folgende drei Browser sind am besten geeignet:
  - Microsoft Edge
  - Firefox
  - Chrome

WICHTIG: Bitte nutzen Sie stets die aktuellste Browserversion!

- Der Projektantrag kann als PDF ausgedruckt werden.

- Bitte öffnen Sie nicht mehrere Tabs oder Browserfenster gleichzeitig! Dies kann zu Fehlern beim Speichern führen.

Wichtige Unterlagen zur Antragstellung

- Web Application Form KA220-HED unter:
  Open Calls - Higher Education | Erasmus+ and European Solidarity Corps programmes (europa.eu)
- oder auf der NA DAAD-Webseite unter:
- Cooperation Partnerships beantragen (KA220) – Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit – DAAD

Wie reiche ich einen Antrag ein?

Die Antragsstellung erfolgt elektronisch. Um eine Förderung für eine Strategische Partnerschaft zu beantragen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Registrierung » Organisation Identification Code (OID)
- Bitte lesen Sie die relevanten Teile des Erasmus+ Programme Guides (2020)
- Füllen Sie das gültige Online-Antragsformular im Antragsportal der EU-Kommission aus.

Beratung von Antragstellenden

- Individuelle Beratung und Projektskizzenberatung zur laufenden Ausschreibung der Cooperation Partnerships ab Anfang des Jahres 2022
- geplant ist eine Onlineanmeldung mit kurzem Fragebogen
- nur ein Termin zur inhaltlichen Beratung pro Projekt
- keine inhaltliche / fachliche Bewertung des Projektvorschlags
- weitere kürzere Beratungstermine für finanzielle Rückfragen

Zeit für Ihre Fragen

Haben Sie noch Bedenken, gibt es Aspekte und Ideen, die sich nicht umsetzen lassen?

Viel Arbeit bei der Antragstellung, ich hoffe ich die Partner motivieren zu können

Die unklare Finanzierungssituation ist sicher ein großer Unsicherheitsfaktor

Ist viel zu verdauen

Nein

Personelle Kapazität

"Unklarheit über Frist und neues Budgetmodell"

Welche Unterstützung wünschen Sie sich von uns?

"Bündelung der aktuellen Infos"
Finanzierung
War super! Deutschlands
Beraten persönliche Infos:
emotionale wann können
Hochschulen wahrnehmen Beratungsangebote
ausserhalb Stolperfallen
Projektmanagement
"Informationen zur Finanzierung"

Erasmus+ Cooperation Partnerships - Kontakt

Inhalt und Koordination	Finanz- und Projektmanagement
Beate Körner koerner@daad.de Leiterin Referat EU03 Tel.: 0228 882-257 **Britta Schmidt** bschmidt@daad.de Teamleiterin Tel.: 0228 882-735 **Lou Künzel** kuenzel@daad.de Referentin Tel.: 0228 882-8964 **Felixa Wingen** wingen@daad.de Referentin Tel.: 0228 882-414 Internet: www.eu.daad.de E-Mail: copartner.eu@daad.de	**Eliza Friederichs** Tel.: 0228-882-8728 friederichs@daad.de **Mirjam Horn** m.horn@daad.de Tel.: 0228 882-8966 **Christoph Jüngst** juengst@daad.de Tel.: 0228 882-397 **Anita Kucznierz-Jäger** kucznierz@daad.de Tel.: 0228 882-102 **Gideon Liehr** liehr@daad.de Tel.: 0228 882-8127 **Technische Fragen und Datenbanken:** **Sandra Eiringhaus** eiringhaus@daad.de Tel.: 0228 882-758 **Amanda Henson** henson@daad.de Tel.: 0228 882-8974

eu.daad.de

Enriching lives,
opening minds.

Nationale Agentur für
EU-Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
„Higher Education“

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

Servicenummer: 0800 2014 020

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

NA | DAAD
Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit | Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung